

Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
 Eignungsprüfung Bachelor, Allgemeine Musiklehre
 Musterklausur

1. Bestimmen Sie die Intervalle.

A musical staff in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: G4, A4, B-flat4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B-flat3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. There are seven blank lines below the staff for labeling the intervals.

2. Notieren Sie die Intervalle aufwärts.

A musical staff in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: G4, A4, B-flat4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B-flat3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. Below the staff are labels for intervals: große 6, kleine 7, große 3, reine 5, kleine 2, übermäßige 4, verminderte 3.

3. Notieren Sie die Tonleitern aufwärts.

g-Moll harmonisch

An empty musical staff in treble clef for writing the g-Moll harmonisch scale.

e-Dorisch

An empty musical staff in treble clef for writing the e-Dorisch scale.

4. Bestimmen Sie die Akkorde. (z.B. „G-Dur Sextakkord“ o.ä.)

A musical staff in grand staff (treble and bass clefs) showing seven chords. The chords are: G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad), G4-B4-D5 (triad).

5. Notieren Sie die Akkorde.



Moll Sextakkord
Tiefster Ton soll „f“ sein.

a-Moll
Quartsextakkord

Vermindert Sextakkord
Tiefster Ton soll „b“ sein.

Es-Dur
Dominantseptakkord

6. Nennen Sie drei transponierende Instrumente und erläutern Sie die Transposition.

7. Erläutern Sie knapp folgende Fachausdrücke.

Crescendo

tacet

Allegro

Adagio

Accelerando

8. Geben Sie an, wann die folgenden Komponisten ungefähr gelebt haben und nennen Sie jeweils ein wichtiges Werk.

Gustav Mahler

Palestrina

W.A. Mozart

9. Welche Komponisten verbinden Sie mit folgenden Werken?
Nennen Sie zusätzlich die Epochen, aus welchen die Komponisten stammen.

Die vier Jahreszeiten

Mondscheinsonate

Johannes-Passion

Le Sacre du Printemps

Tristan und Isolde

Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
Eignungsprüfung Bachelor, Tonsatz/Musiktheorie
Musterklausur

1.
Setzen Sie den Generalbass vierstimmig

6/5 # 6 # 4#/2

6 6# 6/4 5/#

2.
Setzen Sie die Liedmelodie vierstimmig

3.

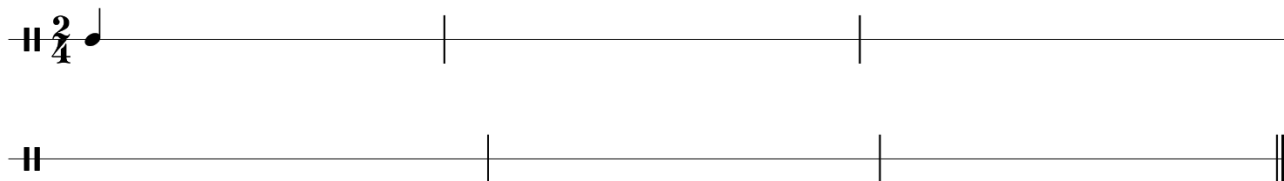
Geben Sie eine Analyse des folgenden Notenbeispiels:

- Bezeichnen Sie die Harmonik der markierten Stellen mit einer Ihnen geläufigen Terminologie
- Markieren Sie alle Töne in den markierten Stellen, die keine Akkordtöne der jeweiligen Harmonie sind.
- Welche Satztechnik findet sich in Takt 1-2?
- Welches Prinzip der Harmonieverbindung erkennen Sie in den Takten 4-6?
- Welchen form- oder gattungsspezifischen Titel könnte dieses Musikstück haben?

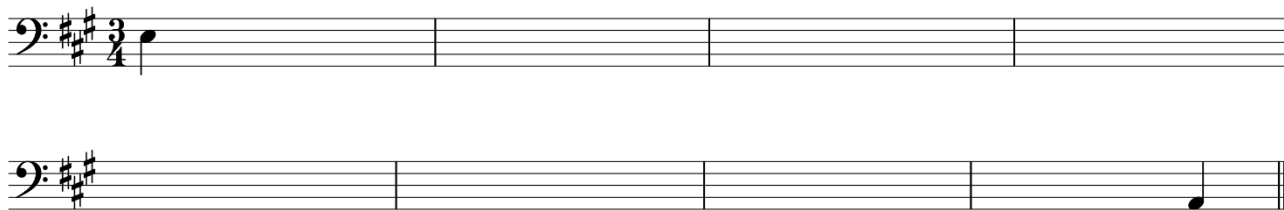
The image shows a musical score for piano in B-flat major, 3/4 time, consisting of three systems of staves. The first system shows the first two measures, with the right hand playing a melodic line and the left hand playing a bass line. The second system shows measures 3-6, with various musical markings such as slurs and ties. The third system shows measures 7-9, with similar markings. The score is written in a standard musical notation style.

Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
Eignungsprüfung Bachelor, Gehörbildung
Musterklausur

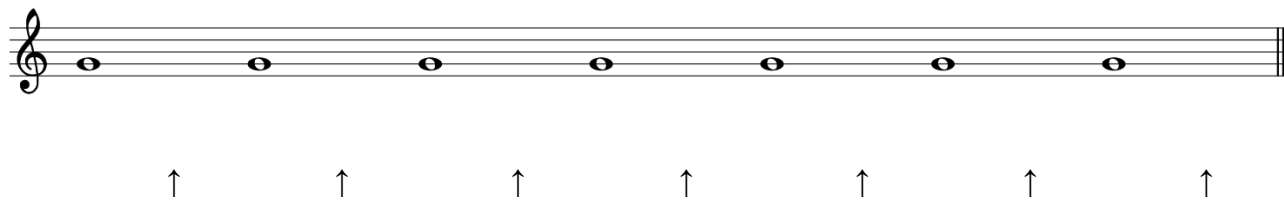
1. Notieren Sie den Rhythmus (ohne Tonhöhen)



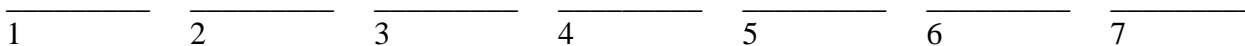
2. Notieren Sie die Melodie



3. Notieren Sie die fehlenden Töne



4. Benennen Sie die Intervalle.
(Zum Beispiel: "Kleine Terz")



5. Akkorde

Bestimmen Sie den Akkordtyp (z.B. Dur, Moll, vermindert, 6ajoutée) und die Umkehrung.

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____ 6 _____

6. Vierstimmiger Choral

Notieren Sie Melodie und Bass. Die Mittelstimmen (Alt und Tenor) müssen nicht notiert werden. Bezeichnen Sie die Harmonik auf beliebige Art (z.B. Akkordsymbole, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Generalbass).

Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg
 Eignungsprüfung Bachelor, Gehörbildung
 Musterklausur
 Lösungsblatt bzw. Spielvorlage für den Prüfer

1. Notieren Sie den Rhythmus (ohne Tonhöhen)

2. Notieren Sie die Melodie

3. Notieren Sie die fehlenden Töne (ohne Rhythmus)

4. Benennen Sie die Intervalle (z.B. „kleine Terz“)

große 6 kleine 7 Tritonus
 oder überm. 4 große 9 kleine 10 reine 4 kleine 9

5. Akkorde

Bestimmen Sie den Akkordtyp (z.B. Dur, Moll, vermindert, 6ajoutée) und die Umkehrung.



Dur	Moll	Vermindert	Dur	Moll	Moll
Quartsextakk.	Sextakk.	Sextakk.	Sixte-ajoutée	Quartsextakk.	Sixte-ajoutée

6. Vierstimmiger Choral

Notieren Sie Melodie und Bass. Die Mittelstimmen (Alt und Tenor) müssen nicht notiert werden. Bezeichnen Sie die Harmonik auf beliebige Art (z.B. Akkordsymbole, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Generalbass).

